

Der Streik der Düsseldorfener Dachdecker hat mit einem beachtenswerten Erfolg der Streikenden sein Ende erreicht.

Der Tischlerstreik in München hat nun die denkbar schärfsten Formen des Klassenkampfes angenommen. Der Kampf um die neunstündige Arbeitszeit löbt nun schon seit vier Monaten und wurden alle Versuche der Vorkommmission, um einen gütlichen Ausgleich zu erzielen, von den Unternehmern in der ihr eigenen schroffen Art zurückgewiesen.

Der Ausbruch der Bergwerksarbeiter in Pennsylvania dürfte einer der bedeutendsten in der amerikanischen Industrie-Entwicklung werden. Die Minenbesitzer weigern sich, das Komitee der vereinigten Minenarbeiter anzuerkennen.

Schlesien.

* An die Arbeiter-Radfahrer der Provinz Schlesien. Auf dem zu Pfingsten in Mannheim tagenden Bundestage des Arbeiter-Radfahrer-Bundes "Solidarität" wurde beschlossen, bezw. der Bundesvorstand beauftragt, um eine recht geregelte und einheitliche Agitation zu Gunsten des Bundes zu ermöglichen, eine Gauintheilung vorzunehmen.

Arbeiter-Radfahrer-Verein Breslau.

Zobten, 13. September. Vom "Schlachtfeld" im Frieden. Die 21. Infanterie-Brigade manövriert in der Nähe von Zobten. Während der Geschützübung am vorigen Dienstag wurde ein Bionier durch einen Schuss mit scharfen Patronen, der durch den Helm drang und die Schädeldecke freilegte, erheblich verwundet.

Peterswalde, 13. September. Aus Liebe irr-sinnig geworden. Im Juni d. J. verließ hier in der Sommerfrische die Tochter eines Berliner Kaufmanns, dessen Vermögen auf Millionen geschätzt wird. Einem Tages machte die achtzehn Jahre alte junge Dame auf einem Tanzkränzchen die Bekanntschaft eines Malergehilfen aus Breslau, der hier selbst in Arbeit stand.

Eltern wollten eben um jeden Preis das Verhältnis ihrer Tochter mit dem vermögenslosen Malergehilfen hintertreiben. Seit ihre die Möglichkeit genommen war, mit dem Geliebten sich zu verloben, trug Fräulein W. ein sehr schwermäßiges Wesen zur Schau.

Sagan, 13. September. In einer Sensations-affaire scheint sich der Mordanschlag in der Sorauer Mechanischen Werkerei zu entwickeln. Nachdem bei Aufdeckung der Diebstahle zwei Personen in Sorau verhaftet wurden, sollen jetzt weitere Verhaftungen erfolgt sein.

Liegnitz, 14. September. Fortgesetzt schwerer Sittlichkeitsverbrechen hat sich der Wirtshausbesitzer Hermann Häusler aus Rathaus, Kreis Jauer, schuldig gemacht. P., ein verheirateter Mann, war bis zum Juli d. J. Bogt auf dem dortigen Dominium und hat dort mit der dreizehnjährigen, aber kräftig entwickelten Tochter des Lohnjägers fortgesetzt sträflichen Umgang gepflogen.

Liegnitz, 13. September. Glanz unerwarteten Besuch erhielten gestern Abend die Paterredewohner des Paulus Gedwigstraße 35. Von einem Transport junger Kühe hatte sich an der Bahnhofs-ebene die eine Kuh losgerissen und rannte direkt in das genannte Haus, die Korridorstiege in die Höhe bis an die Entree-Loggia, gegen welche sie mit den Hörnern trieb.

Liegnitz, 14. September. "Blinder" Passagier. Am Mittwoch den 12. September, Vormittags, kam mit dem Zuge aus Koyshitz ein junger Mann auf hiesigen Bahnhof an, welcher keine Fahrkarte bei sich hatte und auch jagab, eine solche nicht gelöst zu haben.

Liegnitz 14. September. Eine sehr gut besuchte Krankenkassen-Versammlung tagte gestern Abend im großen Badehausaal zu Liegnitz, welche sich mit der bevorstehenden Abänderung des Krankenkassen-Gesetzes befaßte. Redakteur L. habe aus Breslau hielt einen einstündigen Vortrag, in welchem er die Entschuldigungsverichte der Regierung zurückwies und eine Reihe von wichtigen Reformen, die im Interesse der Versicherten liegen, vorschlug.

Standesamtliche Nachrichten.

Geburten. III. Schneidermeister Alfred Jung, kath., S. — Steinheiser Karl Bunde, ev., T. — Former Karl Schröder, ev., T. — Arbeiter Friedrich Kreiser, ev., S. — Hülsenmacher Karl Wilbe, kath., T. — Kutscher Johannes Sorkäter, kath., T. —

Wirt Karl Wdg, kath., S. — Schuhmacher Paul Adler, ev., T. — Wirtskaufmann Joseph Gullig, kath., T. — Schlosser Oswald Ringberg, ev., S. — Revisor Johann Saffian, kath., S. — Tischler August Gulle, kath., S. — Arbeiter Paul Schmidt, kath., S. — Schlosser Robert Wdg, kath., T. — Steinoculer Brauereibesitzer August Wagner, kath., T. — Rangierer August Stein, ev., S. — Hausmann Hermann Blasius, ev., T. — Postkassier Gustav Hoffmann, ev., T. —

Todesfälle. I. Arthur, S. des Wirtsführers Georg Feuerlein, 2 T. — Wilhelm, S. des Arbeiters Adolf Waack, 18 T. — Arbeiter Anton Jannotta, 39 J. — Arbeiter Maria Wänsberg, 49 J. — Schuhmachermeister Albert Bate Saul, geb. Brauer, 69 J. — Malergehülfe Victor Ragnat, 65 J. — III. Tapezierer Max Elger, 23 J. — Pelene, T. des Rangierers Franz Bate, 3 Mon. — Gertraud, T. des Arbeiters August Dietrich, 5 J. — Rudi, S. des Tapezierers Richard Galtzer, 4 Mon. — August Paul Bude, 80 J. — Fritz, S. des Arbeiters Alois Ktz, 1 Mon. — Lucia, T. des Fischlers August Schärer, 18 Tage. — Hausfrau Marie Reen, geb. Fiebig, 50 J. — Arbeiter Robert Borkowitz, 31 J. — Koronierer Wilhelm Schirner, 52 J. — Heinrich Heinrich Gätzig, 42 J. — IV. Wagonier Oscar Wengler, 39 J. — Sattlerei Frau Tereza Wdg, geb. Richter, 65 J. — Vom 14. September.

Geschehungen. I. Wagnerscher Gustav Rademacher, evang., Friedrich Wagemannstraße 21, mit Pauline Luchow, evang., oajeloff. — Schneidermeister Johann Weyn, kath., Verleumdung Nr. 20, mit Maria Krawetz, kath., Saccarstraße 1. —

Geburten. I. Schiffbauer Ernst Döckert, ev., T. — Arbeiter Karl Schulz, ev., T. — Arbeiter August Jahnke, ev., S. — Arbeiter Max Lorenz, kath., S. — Wirtshausbesitzer Theodor Weber, ev., S. — Arbeiter Karl Kauer, ev., T. — Klempner Heinrich Kowitz, kath., S. — Arbeiter Gustav Dünz, kath., T. — Tischler Karl Kätz, ev., S. — Arbeiter Georg Kötter, ev., T. — Tapezierer Fritz Kortenke, kath., S. — Kutscher Heinrich Wita, ev., S. — III. Klempner Paul Weimann, ev., S. — Arbeiter Robert Wdg, kath., S. — Arbeiter Karl Kötter, kath., T. — Arbeiter Paul Kaufmann, kath., S. — Arbeiter Hermann Scheidtmann, evang., T. — Dunter Ernst Nagel, kath., S. — IV. Maler Bruno Giesky, ev., S. — Klempner Joseph Thiesch, kath., T. — Arbeiter Georg Heimer, kath., Grollinge, S. — Tischler Paul Sangwitz, ev., S. — Tischler Georg Wälsch, freier, T. — Wirtskaufmann Heinrich Klein, ev., S. —

Todesfälle. I. Max, S. des Kautschuks Gustav Pfahl, 3 Mon. — Max, S. des Schneidemeisters Joseph Neumann, 1 T. — Hubegard, T. d. Baubehrs Joseph Neumann, 4 W. — Buchbindermachersfrau Anna Schreider, geb. Ditz, 28 J. — Kutscherfrau Theresia Bräuer, geb. Schwanz, 40 J. — Stillenmacher August Purnach, 62 J. — II. Renteneinnehmer Traugott Lüsse, 45 J. — Hausdienersfrau Christiane Wenzel, geb. Weig, 40 J. — Kutscher Carl Jordan, 63 J. — Fritz, S. des Malers Joseph Bell, 8 Mon. — Knechtensfrau Marie Löhner, geb. Kroschmann, 49 J. — Joseph, S. des Schuhmachers Plus Jaluto, 6 T. — Walter, S. des Schmieds Karl Dietrich, 10 Mon. — III. Martha, T. des verstorbenen Arbeiters Eduard Pinner, 5 Mon. — Paul, S. des Arbeiters Paul Dieba, 7 Mon. — Schuhmacherswitwe Karoline Lajer, geb. Pütz, 69 J. — Fritz, S. des Pagers Franz Sauge, 3 W. — Dienstmädchen Pauline Schönwitz, 22 J. — Karl, S. des Klempners Paul Weimann, 30 Minuten. — Dienstmädchen Carl Hays, 62 J. — Wäscherin Emilie Koppert, 72 J. — Sparrassen-Kontrollleur-Witwe Bertha Schmidt, geb. Schulz, 36 J. —

* Ein Delphin ist seit einigen Tagen im Schaulustier der Sammlung der D. Z. G. Nordsee, Schmiedebrücke 43 zur Ausstellung gelangt. Da ein solcher Seetisch hier eine Seltenheit bedeutet, dürfte mancher Breslauer sich die Gelegenheit, ihn zu betrachten, nicht entgehen lassen.

Sonder-Angebot

nur für

Montag, den 17., Dienstag, den 18., Mittwoch, den 19. September, soweit der Vorrath reicht

Table with 2 columns: Item description and Price. Items include Blousenhemd, Morgenrock, Golf-Capes, Matinée, Oberröcke, etc. Prices range from 1.15 to 82 Pf.

Ausstellung von Neuheiten u. Original-Modellen in Damenputz.

Warenhaus Messow & Waldschmidt

Schmiedebrücke 51.

Koch-, Bäcker- und Conditor-Wäsche.

Die Firma wurde auf allen beschickten Ausstellungen mit hohem oder höchsten Preisen ausgezeichnet, weil sie die praktischsten fertigen Wäsche- und Anzugarten ausgestellt hatte.

- Weisse Jacken aus bestem Körperstoff, Stück von **3,50 Mk. an.**
- Weisse Schürzen aus starkem Elsassor Double, Stück von **95 Pf. an.**
- Weisse Schürzen aus schlesischem Hausleinen, Stück von **1,55 Mk. an.**
- Weisse Mützen aus bestem Körperstoff, Stück von **60 Pf. an.**
- Beck-Schürzen mit Leinwand aus grau Leinen, Stück von **90 Pf. an.**
- Sack-Tücher grau Leinen in jeder Breite und Länge, Meter von **22 Pf. an.**
- Dressir-Beutel aus ungebleichtem Prima-Körper, Stück **40 Pf.**
- Arbeits-Jacken aus grauem, kräftigem Dreil, Stück von **3,25 Mk. an.**
- Arbeits-Hosen aus grauem Dreil, Paar von **1,95 Mk. an.**

Henel's Consum-Tischzeuge, Reinleinen Tischtücher und Servietten, Handtücher, Wirtschaftstücher, Kellertücher etc. mit und ohne Inschrift.

Reichillustrirte Preislisten kostenfrei Franko-Versand aller Waaren im Werthe v. 20 Mk. an.

Julius Henel

vorm. C. Fuchs, 5
Kais. u. Königl., Königl., Königl.-Prinzl. u. Fürstl. Hoflieferant
Breslau I. Am Rathhause 24-27.

Sonntag geöffnet von 8-9 u. 11-2 Uhr.

Möbel

5010

Abzahlung

S. Osswald, Waaren-Credit-Geschäft,

Breslau, Schuhbrücke 74, I. u. II. Etage.

Anzahlung ein kleiner Theil. - Kunden ohne Anzahlung. - Aufsicht gern gestattet.

Beamte erhalten Credit, auch nach außerhalb; event. ohne Anzahlung.

Wer sich der Annehmlichkeit theilhaftig machen will, Möbel auf Abzahlung ebenso billig zu kaufen, wie gegen baar, der wende sich vertrauensvoll an Breslaus größten Abzahlungsbayer von S. Osswald, nur Schuhbrücke 74. Besonders empfehlenswerth für

Brautausstattungen,

Stühle u. Matratzen, Schränke, Verticows, Nachtschische, Waschtische, sehr u. mittlere, Spiegel, Tische u. Stühle, Sophas, Divans und Plüsch-Garnituren. Grosse Auswahl Kinderwagen, Gardinen, Teppiche und Tischdecken.

Anzüge für Herren u. Knaben, Mäntel für Damen u. Mädchen, Ueberzieher, Hosen u. Westen, Jaquetts, Umhänge, Blousen.

Manufacturwaaren,

besonders Kleiderstoffe, Flanelle, Leinen, Damast, Bettzeug, Handtücher etc.

Sonntag geöffnet von 8-9 u. 11-2 Uhr.

Achtung!

Ich empfehle:

- Taschen-Uhren v. 3,50 Mk. an
 - Eisb. Damen-Uhren v. 9,00 Mk. an
 - Eisb. Remontoir-Uhren v. 8,00 Mk. an
 - Gold. Damen-Uhren v. 14,00 Mk. an
 - Schlagwerk-Regulatoren, 95 cm lang, 14 Tage Gang, von 12,00 Mk. an
 - Wand- und Wecker-Uhren von 2,50 Mk. an
- Gleichzeitig empfehle ich mein großes Lager von goldenen Springen, Brochen, Garnituren, Trauringen, silb. und Gold. Double-Settes für Herren und Damen, zu außergewöhnlich billigen Preisen.
- Max Frank, Uhrmacher,**
Kupferschmiedestraße 21 (Näher Löwe). 590
Händler hohen Rabatts.
Alles Gold und Silber wird in Zahlung genommen.

Die Zeitungs- und Annoncen-Expedition

Tel. 2207. „**Courier**“ Tel. 2207.

Breslau I, Schmeidnitzerstraße 31, übernimmt

- Annoncen** und Beilagen für sämtliche hiesige und auswärtige Zeitungen zum persönlichen Tagespreise ohne Rücksicht. Für mehrere Zeitungen ist nur ein Manuscript nöthig. **Ersparnis an Zeit, Mühe u. Porto!**
- Inkasso** von Rechnungen, Verordnungen u. s. w. zum Preise von 5 Pf. pro Rechnung. - Für Geschäfts-Inkasso besondere Tarife.
- Beförderung** von Drucksachen zum Preise von 1 Pf. pro Stück (Einladungskarten, Visitenkarten, Rechnungen u. s. w.) Bei Wochen- und monatlichen bedeutende Ermässigung.

Mittelstaedt & Kalner,

Sport-Magazin

Ausverkauf!

Fahrräder,

Radfahrer-Anstaltungen,

Tricotagen, W. Anzug-

Koffen,

Wäsche u. s. w., wegg. Ausgabe

des Geschäftes.

Büttnerstraße 31, Ecke Reuschestraße.

Fritz Preuss, Breslau

Chemische Reinigung und Färberei

Capenzienstraße 71, Neue Sandstraße I. Nicolaistr. 44-45,

Hörschenstraße 28, Vincenzstraße 10.

Telephon 1934.

Zur Beachtung!

Mein Waarenhaus für Herren- und Knaben-Garderobe

befindet sich

jetzt einzig und allein nur

in dem für meine Zwecke hergerichteten Grundstück

52 Reuschestraße 52

Parterre und I. Etage,

geradeüber der Seifenfabrik von Robert Kalinke.

Ich führe nach wie vor nur reelle, selbst gearbeitete Herren- und Knaben-Garderoben, keine Hauswaaren, und offerire zu unergleichlich billigen Preisen 721

Knaben-Garderobe

weil der Vorrath reicht, einen besten Knaben-Hosen, auch Westen, schon von 50 Pfg. an

Complete Anzüge von 1,50 Mk. an

Paletots in allen Facens = 1,00 =

Herren-Garderobe.

Reinkleider von 1,50 Mk. an

Complete Anzüge = 6,00 =

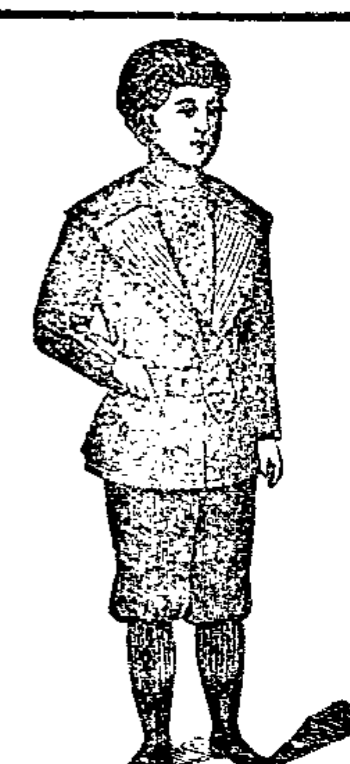
Paletots = 5,00 =

Für Realität meiner Waaren trotz der unergleichlich billigen Preise kündigt das Renommée der seit fast 25 Jahren bestehenden Firma.

Eduard Freund,

jetzt nur 52, Reuschestraße 52,

geradeüber der Kalinke'schen Seifenfabrik.



Waarenhaus für Herren- und Knaben-Garderobe.

Sokales und Provinziales.

Breslau, den 15. September 1900.

Die städtische Besehalle.

Es soll einmal Zeiten gegeben haben, da Niemand außer einem... Die Zahl der Analphabeten nimmt immer mehr ab...

Trotz alledem wird heute aber eine solche Menge guter und... Auch die Schundromane, von denen wir kürzlich noch eine...

Dabei fragen wir nicht danach, von wem solche Aufklärungs-... Zwei große freundliche Zimmer enthalten in zweckmäßigster...

Wie gesagt, hat die Arbeiterchaft das größte Interesse an den... In dem zweiten Saale finden wir die Zeitschriften-Sammlung...

Wir sind überzeugt, daß die wertvolle Einrichtung von... Nebenbei noch bei Weitem nicht genügend gewürdigt wird...

Wir sind überzeugt, daß die wertvolle Einrichtung von... Nebenbei noch bei Weitem nicht genügend gewürdigt wird...

Wir sind überzeugt, daß die wertvolle Einrichtung von... Nebenbei noch bei Weitem nicht genügend gewürdigt wird...

schaffliche Lage nicht ein eigenes Abonnement auf unsere wissenschaftlichen... die „Sozialistischen Monatshefte“, die „Einigkeit“ u. a. zur Verfügung...

* Eine wichtige Anordnung ist vom hiesigen Magistrat auf Anregung des Vereins der Gewerbegerichtsbeisitzer getroffen worden...

* Ein der Proletarier-Krankheit gestorben! Wie oft finden wir diese verhängnisvollen Worte in Arbeiterzeitungen...

* Mit der Achtuhr-Ladenchlußfrage wird sich eine für Dienstag Abend in den großen Saal der „Neuen Börse“ einberufene öffentliche Versammlung beschäftigen...

* Ueber das neue Unfallversicherungs-gesetz wird am nächsten Montag Genosse Emil Neulirch im Sozialdemokratischen Verein einen Vortrag halten...

* Zur „Schmetterlingschlacht“ - Aufführung sind noch Billets im Sozialdemokratischen Verein am Montag Abend zu beziehen...

* Ein Volksfest größeren Stils wird am Sonntag der Arbeiter-Sängerbund im „Schießwerder“ veranstalten...

* Die Ausbeutung der Landarbeiter zeitigt immer neue Klagen. Im „Oberschl. Tagebl.“ liest man: Einen hübschen Beitrag zu dem Kapitel über die Art und Weise...

Gewerbetreibenden des deutschen Mittelstandes in seiner bekannten... Donnerstags, wird sich Herr Bender nun nieder-geschmettert fühlen...

* Sanitäts-Konzeption. Auf dem Friedeberge ist heute Morgen feierlich eine Ausstellung für das Sanitätswesen eröffnet worden...

* Breslauer Omnibus-Verkehr. Seit dem 14. d. Mt. verkehren die Wagen auf der bisherigen Linie Bodentstraße-Mitterplatz bis zum Rechts-Ober-Wer-Bahnhof durch die Burgstraße, Unterfährstraße, Mollstraße, Matthäusplatz, Lebnitzerstraße bis zum Bahnhof hin und zurück in Zwischenräumen von 10-12 Minuten...

* Stadt-Theater. Heute Sonnabend wird die Saison mit Grillparzer's Trauerspiel „Medea“ eröffnet. Dieses Werk ist hier seit einer längeren Reihe von Jahren nicht mehr zur Aufführung gelangt...

* Thalia-Theater. Morgen Sonntag findet die Aufführung des M. E. Günther'schen Lustspiels „Der neue Stiftsdarzi“ statt. Dieses Stück, welches im Stadt-Theater häufig zur Aufführung gelangt ist...

* Thalia-Theater. Morgen Sonntag findet die Aufführung des M. E. Günther'schen Lustspiels „Der neue Stiftsdarzi“ statt. Dieses Stück, welches im Stadt-Theater häufig zur Aufführung gelangt ist...

* Thalia-Theater. Morgen Sonntag findet die Aufführung des M. E. Günther'schen Lustspiels „Der neue Stiftsdarzi“ statt. Dieses Stück, welches im Stadt-Theater häufig zur Aufführung gelangt ist...

* Thalia-Theater. Morgen Sonntag findet die Aufführung des M. E. Günther'schen Lustspiels „Der neue Stiftsdarzi“ statt. Dieses Stück, welches im Stadt-Theater häufig zur Aufführung gelangt ist...

* Thalia-Theater. Morgen Sonntag findet die Aufführung des M. E. Günther'schen Lustspiels „Der neue Stiftsdarzi“ statt. Dieses Stück, welches im Stadt-Theater häufig zur Aufführung gelangt ist...

* Thalia-Theater. Morgen Sonntag findet die Aufführung des M. E. Günther'schen Lustspiels „Der neue Stiftsdarzi“ statt. Dieses Stück, welches im Stadt-Theater häufig zur Aufführung gelangt ist...

raunkmann und Korrektor der hiesigen Gasanstalt vorstellte und...

Taschendiebstahl. Einer Kaufmannsrau von der Schub...

Schwerer Diebstahl. Aus der Wohnung eines Land...

Verhaftungen. Festgenommen wurden durch die Kriminal...

Transport nach dem Vollzeigefängnis war er Anfangs ziemlich...

Vollzeittliche Meldungen. In das Vollzeigefängnis wurden...

Das Breslauer Gewerkschaftsblatt hielt gestern Abend...

Sicherungswesen zu Tage brachte. Alsdann folgte eine Ergänzung...

Unentschuldig fehlten: Eisenbahner Binde, Bauarbeiter...

Neueste Nachrichten. Si-Fung-Tschang

besuchte gestern Morgen den deutschen Gesandten...

Tuberkulose-Merkblatt.

Bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamte.

A. Was ist Tuberkulose?

Die Tuberkulose ist die verbreitetste aller übertragbaren...

Die Tuberkulose wird verursacht durch den von Robert Koch...

Der Tuberkelbazillus wird am sichersten vernichtet durch...

B. Wie erfolgt die Ansteckung?

Angehörige Tuberkulose ist selten.

Tuberkelbazillen werden aufgenommen:

- 1. durch Einathmen mit der Luft; entweder von eingetrocknetem Auswurf... 2. mit Nahrung; in erster Linie durch ungekochte Milch... 3. durch Verletzung oder erkrankte Stellen der Schleimhäute...

Die Folge der Aufnahme von Tuberkelbazillen ist bei Kindern...

C. Wie schützt man sich vor Tuberkulose?

Bei keiner Volkstrankheit hat der Mensch, auch der Schwächste...

- 1. Wasregeln gegen den Erreger der Tuberkulose. 1. Jeder, Gesunder wie Kranker, Sorge für gefahrlose Beseitigung des Auswurfes...

raschen mit feuchter, in kurzen Zeiträumen unschädlich (am besten durch Ausstoßen) zu befeuchten...

2. Reinliche Sauberkeit herrscht bei der Zubereitung und Aufbewahrung (Schutz gegen Fliegen)...

3. Die Hände einschließlich der Nägel, die Zähne nebst der Mundhöhle sind häufig und gründlich zu säubern!

4. Maßnahmen zur Kräftigung des Körpers. Niemals wird es gelingen, alle Tuberkelbazillen abzutöten...

5. Einfache und kräftige Nahrung, die bei richtiger Auswahl nicht teuer zu sein braucht.

6. eine dem Zutritte von Luft und Licht zugängliche Wohnung; lieber vor der Stadt als inmitten derselben...

7. helbare, einfache Kleidung aus nicht zu dicht gewebten Stoffen, weder zu warm noch zu kühl...

8. Erst nach Beendigung dieser unumgänglich notwendigen Sachen darf an andere Aufgaben gedacht werden.

9. Bei der ganzen Lebenshaltung siehe Reinlichkeit und Ordnung voran! Wasche täglich den ganzen Körper mit mäßig kaltem Wasser...

10. Keine Arbeit verrichte ganz und mit voller Kraft; sie bleibt wider Kraft; judge sie aber, soweit es mit ihrem Zwecke vereinbar ist...

11. Die arbeitliche Zeit wende an zur Kräftigung der Körpertheile, welche bei der Arbeit selbst weniger Gelegenheit hatten, sich zu üben!

12. Suche rechtzeitig das Sex auf! Weide Ausschweifungen jeder Art!

13. Sie gefährden in Kurzem, was in Langem errungen wurde.

14. So wenig ein Glas nicht zu heißes Bier, eine Dose nicht zu harter Kaffee oder Tee, eine Zigarre — zur rechten Zeit genossen — dem normalen erwachsenen Körper schadet...

15. Weide endlich Verkehr mit Personen, die an ansteckenden Krankheiten leiden, wenn möglich über Beruf Verkehr forsbren, so laße die gebotenen Vorsichtsmaßregeln nicht aus dem Auge!

16. Besucht Du eine Wohnung, in welcher vorher ein Tuberkulöser gelebt hat, so laße sie zuvor desinfizieren!

17. Näheres im Gesundheitsbüchlein. Bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamte. S. Abdruck. Berlin, Jul. Springer 1899. Preis 1 Mk.

D. Rathschläge für besonders gefährdete Personen

Jedermann sollte sich der vorstehenden Gesundheitsregeln fleißigen, ganz besonders aber alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde die Tuberkulose mehr als andere zu fürchten haben...

Wer einen wenig widerstandsfähigen Körper hat, neigt darauf bei der Wahl des Berufes Rücksicht; ein Beruf, der in freier Luft führt und die Körperkräfte durch Übung stärkt...

Nicht minder wichtig ist die sinngemäße Durchführung der gemeinen Säugmaßregeln überall da, wo durch Beruf oder in Menschen in großer Zahl sich regelmäßig zusammenfinden...

E. Rathschläge für erkrankte Personen.

Treten Erscheinungen auf, welche den Verdacht einer tuberkulösen Erkrankung der Athmungsorgane erwecken...

Bei der ganzen Lebenshaltung siehe Reinlichkeit und Ordnung voran! Wasche täglich den ganzen Körper mit mäßig kaltem Wasser...

Keine Arbeit verrichte ganz und mit voller Kraft; sie bleibt wider Kraft; judge sie aber, soweit es mit ihrem Zwecke vereinbar ist...

Die arbeitliche Zeit wende an zur Kräftigung der Körpertheile, welche bei der Arbeit selbst weniger Gelegenheit hatten, sich zu üben!

Suche rechtzeitig das Sex auf! Weide Ausschweifungen jeder Art!

Sie gefährden in Kurzem, was in Langem errungen wurde.

So wenig ein Glas nicht zu heißes Bier, eine Dose nicht zu harter Kaffee oder Tee, eine Zigarre — zur rechten Zeit genossen — dem normalen erwachsenen Körper schadet...

Weide endlich Verkehr mit Personen, die an ansteckenden Krankheiten leiden, wenn möglich über Beruf Verkehr forsbren, so laße die gebotenen Vorsichtsmaßregeln nicht aus dem Auge!

Besucht Du eine Wohnung, in welcher vorher ein Tuberkulöser gelebt hat, so laße sie zuvor desinfizieren!

Näheres im Gesundheitsbüchlein. Bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamte. S. Abdruck. Berlin, Jul. Springer 1899. Preis 1 Mk.

Billigste Bezugsquelle für Herren- und Knaben-Garderoben ist Deutsches Kaufhaus Ohlauerstraße 45 b, part. u. L. Etage, neben Bezirks-Commando.

Stempel, Petschafte, Schablonen, Kl. Druckerrollen. Die Rechte und Pflichten des Miethers. M. Hübsch. Künftliche Zähne, W. Dreger. Liederbuch, Max Kegel. Gewerkschaftsbewegung, Politische = Partei.

Grosser Umsatz!

26 eigene Geschäfte!

Kleiner Nutzen!

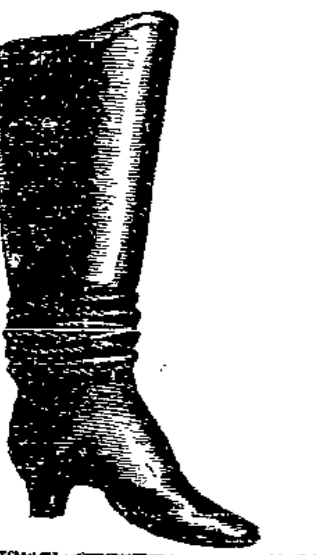
Mehrere Millionen Paar werden jährlich verkauft!

Wir bitten genau auf die Nummer 16/17 Neuschestr. 16/17 zu achten!

16/17, Neuschestr. 16/17. 16/17, Neuschestr. 16/17. 16/17, Neuschestr. 16/17.

Max Tack

Commandit-Gesellschaft Breslau, Reuschestr. 16/17. Reuschestr. 16/17. Reuschestr. 16/17.



Damen-Plüsch- u. Cordschuhe mit Ledersohlen und Absatz 1,25, 1,50, 1,90.
Damen-Plüschschuhe, warm gefüttert, unverwundlich, 1,25, 1,50, 2,—.
Damen-Promenadenschuhe, in eleganter Ausführung, 2,75, 3,—, 3,90.
Damen-Ballschuhe, in hochmodernen Façons, 2,25, 2,80, 2,90.
Damen-Strassenschuhe, mit Ledersohlen und Absatz, in 20 versch. Dessins und Farben, 1,60, 1,75, 1,90, 2,50.
Damen-Lastingschuhe, mit Ledersohlen und Absatz, 1,60, 1,90, 2,25.
Damen-Filzschuhe, in allen Farben mit Filz- und Ledersohlen, 1,25, 1,50, 1,75.
Damen-Steppschuhe, warm gefüttert mit Ledersohlen und Absatz, 1,65, 1,95.
Damen-Rohleder-Zugstiefel, in prima Ausführung, 2,90, 3,90, 4,50, 5,—.
Damen-Filzstiefel, warm gefüttert mit Leder- und Lederbesatz, 4,50, 4,90, 5,80.
Damen-Rohleder-Knopfstiefel, unzerreißbar, 5,—, 5,80, 6,50.
Damen-Kalbleder- und Chevreau-Knopf- und Schnürstiefel, schwarz und braun, Form 1900, in jeder Preislage, von 6,30 an.
Herren-Plüsch- und Cordschuhe, mit Ledersohlen und Absatz 1,75, 2,—, 2,75.
Herren-Promenadenschuhe, unzerreißbar, in 20 Sorten, 2,75, 3,—, 3,75.
Herren-Strassenschuhe, zum Schnüren und mit Zug, elegante Formen, 3,90, 4,—, 4,50.
Herren-Rohleder-Zugstiefel, jede nur denkbare Façon, 3,90, 4,50, 4,75.
Herren-Rohleder-Zugstiefel, in hocheleganter Ausführung, 4,90, 5,30, 5,90, 6,90.
Herren-Schnallenstiefel, warm gefüttert, für leidende Füße, in jeder Preislage.
Herren-Kalbleder- und Chevreau-Stiefel, in jeder Preislage.
Herren-Schaftstiefel, unzerreißbar, 6,—, 6,50, 6,90.
Kinder- und Mädchen-Pantoffel, von 25 Pf. an.
Knopf-, Schnür- und Zugstiefel, sowie Schuhe für Knaben und Mädchen in 150 Sorten von 35 Pf. an.

Nichtkonvenirendes tauschen jederzeit um!

Max Tack, Breslau

nur Neuschestr. 16/17, Ecke Neue Weltgasse. nur Neuschestr. 16/17, Ecke Neue Weltgasse. nur Neuschestr. 16/17, Ecke Neue Weltgasse.

Herren-Moden nach Maass

in der Preislage

von 36, 40, 45, 50 etc. etc.

Für Herren

empfehlen wir unser grosses Lager fertiger

Paletots 18, 20, 25, 27, 36—45 Mk.

Kragen-Mäntel 18, 20, 24, 25—36 Mk.

Joppen 5, 5,50, 6, 7, 8, 9—15 Mk.

Beinkleider.

Anzüge 24, 25, 27, 30, 36—45 Mk.

Specialität: **Braut-Anzüge.**

Versandt-Abtheilung

Pariser & Strassner

Breslau

Ring 36/37.

Grösste Auswahl.

Für Knaben

empfehlen wir unsere Special-Abtheilung fertiger

Haus- und Schul-Anzüge

Paletots

Mäntel

Pyjaks

Joppen

Mützen

Einzelne Beinkleider.

Jede Preislage ist am Lager.

Wir bieten stets das Neueste, Beste und Preiswertheste.

Man beachte die Schaufenster.

30 Sophas u. Divans

werden einzeln auf Abzahlung mit einer Anzahl von 5 Mark u. wöchentlichen Abzahl. v. 1 Mk. 1 an abgegeben.

S. Osswald Schönbrücke 74, I.

An Taube u. Schwerhörige!

Seitdem unser neues Verfahren in Europa eingeführt ist, hat es bedeutende Erfolge aufzuweisen und unantastbare Zeugnisse deutscher Patienten stehen darüber zur Verfügung. Ohrensausen sofort beseitigt; Patienten geheilt, die selbst von Kindheit an taub waren. Kosten gering. Jeder kann sich selbst behandeln. Wenn Sie uns ihren Fall genau auseinandersetzen, werden wir denselben kostenfrei untersuchen und unsere aufrichtige Meinung darüber sagen. Taubstumme sind jedoch ausgeschlossen. Man adressire: Deutsche Ohrenklinik, 135 West 123. Str., New-York, Amerika. 980

Stadt-Theater.

Sonnabend: „Medea“. Sonntag: „Die Zauberflöte“.

Lobe-Theater.

Sonnabend: „Die Schmetterlingsflucht“. Sonntag: „Die Frage an das Schicksal“.

Thalia-Theater.

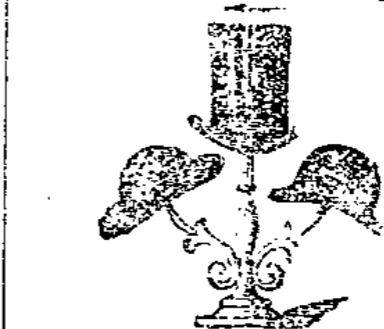
Sonntag: „Der neue Stiftsarzt“.

Zeltgarten.

Gröffnung der Winter-Saison. 14 nur allerbeste Special-Nummern. Oscar Fürst, Man de Wirth etc. etc. Im Zettel: „Die Schrammeln“.

Honigbaum's

Confectionshaus Matthiasstr. 9, „Zur Krone“ neben der Odeontheater. Ueberraschende Auswahl in selbstconfectionirter Herren- u. Knaben-Garderobe.



Herrenhüte

spotbillig und gut kauft man 19 Schmiedebrücke 19 neben d. Brauerei „Zum Ruckbaum“.

Mez-Seide,

Marke „Spindel“, das Beste und Vortheilhafteste in realer Näh-, Knopfloch- und Maschinen-Seide, in schwarz u. farbig, bilgeleht, neben allen anderen Schneiderbedarfs-Artikeln, hält am Lager.

Hugo Heinrich,

BRESLAU, Schuhbrücke. Mez Vater & Söhne, Freiburg i. B. Garantirt leicht gefärbt. (965)

J. Kaluza,

Schuhmacherstr., Hirschstr. 17. empfiehlt sein großes Lager von 1378 **Schuh-Waaren** für Herren, Damen und Kinder. Ganz besonders aufmerksam mache ich alle meine Freunde und Bekannte auf mein colossales, in all. Größen sortirtes Lager an gelber Waare. Preise fest, aber äusserst billig.

Reste

zu Herren-Anzügen 4 Mk. Hosenreste 2 Mk. Reste zu Paletots 4 Mk. Reste zu Kragen und Capes das Neueste spotbillig. Sammet, Krümmen und Plüsch, Meter v. 60 Pf. an. Darchentrete, Mtr. 29 Pf. nur 998

Tichauer's Resthandlung, 60 Schmiedebrücke 60 Erstes Bierrel vom Ringe.

Bei heutigen hohen Butterpreisen versendet „Triumph“ Süssrahm-Margarine in Postpaketen à 9 Pf. zu 6.50 Mk. franco jeder Poststation u. Nachnahme. Max Blübaum, Nothenfelde i. Damm 21.

Möbel-Credit

u. ganze Wohnungs-Einrichtungen unter Garantie mit ganz klein. Raten. 979 **Lorenz Häbner** Cauengienstr. Nr. 45 Ecke Bräuerstr. 1. Etage. Telefon 7251.

Sonnabend, den 22. September 1900:

I. Stiftungs-Fest

der Section der Modelltischler des deutschen Holzarbeiter-Verbandes (Zahlstelle Breslau)

in „Bräuer's Festsälen“, Gabitzstrasse.

Anfang 8 Uhr. Entree: Herr mit Dame im Vorverkauf 60 Pf., einzelne Dame 30 Pf., Kaffeepreis 75 Pf. Freunde und Gönner laden ergebenst ein 1011

Das Comitee.

Helene Koehler, empf. i. gr. Ausw. z. bill. Preis Strümpfe, Handschuhe, Hemden, Spitzen, Hüte, Schürzen, Kurzgasse 24, 2. Haus u. d. Fried.-Carlstr.

Paul Hahn Photographisches Atelier Gustav-Frentag-Strasse Nr. 3, gegenüber der Salvatorkirche. Täglich geöffnet. Billige Preise.

Geld auf Pfänder im Reichamt Friedrich-Wilhelmstr. 167. am Striegauer Platz

Arac Rum Cognac selbst importirt en gros u. en detail ff. Punsch u. Glühweinextrakte Süssweine, Ananas-, Bergamot-, Kaffee-, Wein- u. Punsch-, Strogg-Schnitz-, ff. Original- und Tafel-Liqueure Annaberger Klosterbitter, Kapuziner, Karthäuser, Allash, Curacao, Cacao. „Nachod“ Magen- und Cholera-Bitter, alt. Bresl. Korn in Wein abgez., Apfelwein, Johannisbeerenwein, Granatapfelwein, Himbeer- und Zitronen-Simonaden, Obst- und Wein-Essig, ff. Tafel-Mostrieh, Denat. Spirit., zu Glühlichtampfen, empfiehlt 841

Hermann Seidel, Breslau, Ring 27. Telefon No. 8. Verkaufsstellen: Im Kaufhaus in Breslau, im Consolair im West. **A. Schneider** Glaserei 270. Anderssenstrasse 28 empfiehlt sich z. bill. Ausführ. von Fensterverglasungen und Bildereinrahmungen.

Geld auf Pfänder im Reichamt Friedrich-Wilhelmstr. 167. am Striegauer Platz

Ohne Concurrenz!

Unsere ungeheuer große, seit 11 Jahren stetig steigende Kundenzahl ist der Beweis von unserer streng realen, soliden Geschäftsführung. Wir bieten unserer werthen Kundschaft ohne Preisaufschlag die denkbar besten Waaren

auf Theilzahlung

zu den gleichen Preisen, wie sie in anderen Geschäften gegen Cassé gekauft werden.

Das in **zwanzig Zimmern** vertheilte, äußerst reichhaltige Lager welches von keinem derartigen Geschäft am Plage auch nur annähernd erreicht wird, bietet reichste Auswahl in:

- Berren-Confection,** Anzüge, Heberzieher, Hosen, Röcke etc.
- Knaben-Confection,** Anzüge, Mäntel etc.
- Damen-Confection,** Bragen von Mk. 4,- an bis zu den feinsten Wiesen.
- Faznetts und Kleider** bis zu den elegantesten Sachen.
- Kinderwagen,** reichste Auswahl, auch hochelegante Wagen stets vorräthig.
- Teppiche, Läufer etc.**

- Möbel:** Ganze Brautausstattungen von Mk. 220 an bis Mk. 5500. **Kostenanschläge gratis.**
- Verticows** Hartholz polirt, 2thürig von Mk. 42,- an.
- do. echt Nussbaum furnirt 2th. von Mk. 42,- an.
- Schränke** echt Nussbaum furnirt 2th. von Mk. 58,- an.
- Setztischen** von den einfachsten bis zu den elegantesten, Sophas, Divans, Garnituren in Wolle und Seide, Trumeaus 60/22 von Mk. 76,- an.
- Uhren, Schuhe, Regen- und Sonnenschirme, Bilder etc.**
- Manufactur-Waaren,** Kleiderstoffe, Bettzeuge, Darchente, Biqués, Seide, Gardinen etc.

Verkauf unter Garantie

auf Theilzahlung und gegen Cassé.

Ausstattungs-Geschäft

Julius Ollendorff & Co.

Breslau,

Albrechtsstraße Nr. 13, I und II

Ansicht ohne Kaufzwang gern gestattet.

Klares Weissbier
 von vorzüglichem Geschmack, grösster Bollmundigkeit, höchstem Kohlenäure-Gehalt und feinem Wouffeur empfiehlt die älteste
Breslauer Export-Weissbier-Brauerei
 von **Emil Kammer, Breslau.**
 Verlanbt in Gebinden hier frei Haus.
 Schönefeld Nr. 33. **Telephon 3603.**

Müller: Wo gehen wir Sonntag hin, Schulzel
 In den **Kurgarten nach Pöpelwitz.**
 Da giebt's guten Kaffee, selbstgebackenen Kuchen, Wurstabendbrot, Fischbeinen, Kinder- und Volksbelustigungen etc. 743
Schulze: Einverständen.

Langenbielauer Leinwand-Haus.
 Inlets, Züchen, Gardinen, Wachleinwand auf Tische, Arbeiterhosen und Hemden, waschechte klar Blausen, Flanelle, Darchente etc., zu Fabrikpreisen.
G. Völkel, Friedrich-Wilh.-Str. 20.

Volks-Vorstellung im Thalia-Theater.
 Sonntag, den 23. September, Nachmittags 3 Uhr:
Die Schmetterlingschlacht
 von Hermann Sudermann.
Preise der Plätze:
 Loge und Proscenium 60 Pfg.
 Parquet 50 "
 Balkon, Speersth und Seitenballon 40 "
 II Rang 30 "
 III. Rang 20 "
 Billets sind zu haben in der Exped. der „Vollstacht“.

Wanzek's Etablissement (Drei Kaiser-Saal)
 Gräbischenerstraße 74.
 Sonnabend, den 22. September 1900:
XIII. Stiftungs-Fest
 des Gesang-Verein Breslauer Hutmacher, (Mitgliedschaft des Arbeiter-Sängerbundes)
 bestehend in:
 Gesang, Vorträgen, Theater und Tanz.
 Dirigent Herr **G. Krause.**
 Kaffeneröffnung 7 Uhr. **Anfang präcise 8 Uhr.**
 Programme à 30 Pfg. sind bei sämtlichen Vereinen Mitgliedern zu haben. **Der Vorstand.**

Gebr. Taterka, Breslau
Ring 47
 gewähren bis zum Beginn der Winter-Saison auf die noch vorhandenen **fertigen Sommer-Waaren**
10% Rabatt.
 Preise sind streng fest vorgedruckt.

Herrn-Anzüge nur 18 Mark.	Herren-Beinkleider äußerst dauerhaft 4.50, 6, 8 Mk. etc.
Herrn-Anzüge nur 21 Mark.	
Herrn-Anzüge nur 24 Mark.	
Herrn-Paletots nur 18 Mark.	
Herrn-Paletots nur 22 bis 30 Mk.	
	Herren-Pelerinen-Mäntel 9, 12, 15, 20 Mk.
	Jünglings-Anzüge 12, 15, 17, 20 Mk.
	Knaben-Anzüge 1.75, 2.50, 3.50, 5 Mk. etc.
	Leibchenhosen für 2 bis 8jährige Knaben nur 1 Mk.

J. Schneider, früher **J. Marzoll,** Schuhmachermesser,
 Gräbischenerstraße 45
 ist bekannt durch große Auswahl und billige Preise. Beste Bezugsquelle für selbstgefertigte **Herren-Gamaschen** von 6,50-8,00 Mk., sowie **Stiefeletten,** große Auswahl d. Filzschuhen für Herren, Damen und Kinder stets vorräthig. Reparaturen in eigener Werkstatt.

Damen - Filzhüte direct billigt in der Fabrik.
 Neue Graupenstraße 11, Pol. **Freund & Krebs.** Filzhüte werden modernisiert.
Robert Schupp Schuhmachermesser
 Mikotalstraße 34, Ecke Barockstraße
Herren-Hüte nur beste Qualitäten in größter Auswahl zu billigen Preisen streng feiner Arbeit.
 Bitte genau auf Firma zu achten.

Gebr. Taterka, Breslau.